

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
Aspekt 1	
Ursprung einer Idee	21
Nachdenken – Meinen – Wissen – Regeln.	
Hintergründe einer Klimax	22
Bedeutung hinter den Dingen	24
Perspektivenwechsel	26
Zukunft als Vergangenheit	28
Nachdenken: Entwürfe des Alltags?	29
Nachdenken heißt die passenden Fragen stellen	30
Ausblenden »guter« Nachrichten	31
Aspekt 2	
Zusammen-leben: Was meinen wir damit?	33
Das ramponierte Vertrauen	35
Ist das Spiel wirklich aus?	36
Die Sehnsucht des Zusammen-lebens	38
Zusammen-leben und seine Orientierung	39
Barrieren der Kommunikation	41
Ungetröstet-sein	47

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
Aspekt 1	
Ursprung einer Idee	21
Nachdenken – Meinen – Wissen – Regeln.	
Hintergründe einer Klimax	22
Bedeutung hinter den Dingen	24
Perspektivenwechsel	26
Zukunft als Vergangenheit	28
Nachdenken: Entwürfe des Alltags?	29
Nachdenken heißt die passenden Fragen stellen	30
Ausblenden »guter« Nachrichten	31
Aspekt 2	
Zusammen-leben: Was meinen wir damit?	33
Das ramponierte Vertrauen	35
Ist das Spiel wirklich aus?	36
Die Sehnsucht des Zusammen-lebens	38
Zusammen-leben und seine Orientierung	39
Barrieren der Kommunikation	41
Ungetröstet-sein	47

Aspekt 3	
Zusammen-leben und Systemvertrauen	49
Verdrängte Eckdaten des Zusammen-lebens	50
Ausgerastete Balance der Macht	53
Das Drama der Pflicht	55
Triage – ein Dilemma der Not-Behandlung	56
Systemvertrauen	59
Literaturkritischer Zwischenruf	61
 Aspekt 4	
Aus der Seuchengeschichte lernen	63
Geschichte und Erinnerung	63
Ein historischer Rückblick	65
Beobachtungen aus der Seuchengeschichte	67
Zwei Seiten der Information	69
Allmacht der Biologie	70
Panik – Alarm der Überforderung	71
Denk-Askese und Rassismus	72
Religion und Religionsverschnitt	73
Hidden files der Seuche?	74
 Aspekt 5	
Zusammen-leben jenseits der Seuche?	
Giovanni Boccaccio und seine aktuelle Bedeutung	77
Wer war Boccaccio?	78
Boccaccios Idee	79
Geschichten erzählen	81

Boccaccio und die nachhaltige Liberalität in Lessings Ringparabel	81
Panik und Seuche	83
Boccaccios Gestaltung einer Welt der Menschen und sein feministischer Ansatz	83
»Nieder mit dem Geld! Es lebe die Liebe!«	84
Zusammen-leben nach der Seuche	85

Aspekt 6

Sinnsuche: Ein Seuchenproblem in Albert Camus' »Die Pest«	89
Der Roman »Die Pest«	91
Sieg über die Pest	92
Absurdität	93
Leben mit dem Absurden	94
Revolte	96
Sinn bei Camus	99
Eine Antwort auf Camus: José Saramagos »Die Stadt der Blinden«	100

Aspekt 7

Machen wir die Welt kaputt oder die Seuche?	
Die sog. Todsünden bei Konrad Lorenz	103
Übervölkerung	105
Verwüstung des natürlichen Lebensraumes	106
Wettlauf der Menschheit mit sich selbst	107
Wärmetod des Gefühls	108
Funktionsstörungen lebender Systeme	109
Ein Literaturexkurs: Friedrich Hölderlin und die Rettung	112

Aspekt 8	
Coronas Wörterbuch – Warum wir wie sprechen?	115
Wie bedeutend ist der klinische Aspekt?	117
Seuchen-Begriffe mit militärischem Hintergrund	118
Systemfremde Seuchenbegriffe	121
Das sogenannte Seuchen-»Sprech«	122
Bedeutung für unser Sprechen	122
Aspekt 9	
Kultur und Kunst: Zusammen-leben im Stau	127
Das Subjekt in der Moderne	130
Kunst und Dialog	131
»Schaubühne als moralische Veranstaltung« (F. Schiller)	132
Das verlorene Paradies	133
Kunst und Zusammen-leben	134
Aspekt 10	
Corona und der Bankrott des Sozialen	137
Fairness und Seuche	138
Zunehmende Ungleichheit	140
Gewalt teilt die Gesellschaft	141
Endmoränen des Gigantismus	143
Wirtschaft – paradigm lost	145
Bürokratie: Falle des Zusammen-lebens	147
Zusammen-leben im toten Winkel der Moral	149
Was schweißt die Menschen zusammen?	150

Aspekt 11	
Randanschärfen und vergessene Opfer	153
Priorisieren – kennt man die Konsequenzen?	157
Misstände und Wachsamkeit	158
Sensibilität für Andere	159
Wem gehören Menschen?	160
Ich-selber sein	161
Helfen Regeln?	162
Verhängnis durch Stereotype und Vorurteile	162
Aspekt 12	
Die »Freiheit, frei zu sein« (Hannah Arendt) und die	
Krise des Zusammen-lebens	165
Kann man ohne Freiheit zusammenleben?	168
Bedrohung durch das Verantwortungsparadox?	168
Die Freiheit, frei zu sein?	170
Woher kommen die Grundrechte?	171
Bedrohte Rechte als Flop des Zusammen-lebens	172
Aspekt 13	
Seuche als Verstärker der Angst	175
Unterwegs zur angstfreien Gesellschaft: The last best hope of earth (Abraham Lincoln)	176
Angst in Zeiten von Corona	176
Blick hinter die Ängste	180
Angst: Sprache des Lebens	182
Angst und ihre philosophische Begriffswelt	184
Mit Angst leben?	187

Aspekt 14	
Der Graben zwischen Information und Verstehen . . .	189
Jemanden abholen, wo er steht	192
Respektieren, nicht bewerten	193
»Erklären« ist noch lange nicht »Verstehen«	194
Stehen, Ver-stehen, Zusammen-stehen	194
Ausmusterung des Vorbilds?	196
Kann man den Graben überwinden?	197
 Aspekt 15	
Corona und die Begründung der Regeln	199
Begründung der Regeln	201
Ethik – Moral – Recht	203
Politik als Schwarzer Peter	204
Vier Prinzipien der Ethik	206
Tyrannei der Prinzipien	208
Wir und die Regeln	210
Regeln gehören zum Zusammen-leben	211
 Aspekt 16	
»Moral agent« – Was warum wie tun?	215
Das Prinzip der Gegenseitigkeit	215
Der vergessene »moral agent«	217
Kritik der Regeln	219
Moral entwickelt sich	220
Provisorische Moral	223
Regelvermittlung	224
Bedeutung der »Moral« in Zeiten der Pandemie	226

Aspekt 17	
Die verwundbaren Helden	231
Ein Mythos	232
Behandlung: die Faszination des Taktilen	233
Therapeutische Ethik des Wir	235
Fragile Macht	237
Die Helden und unsere Dankbarkeit	238
Ein historischer Zwischenruf: Das vierte Gelübde in der frühen Neuzeit	239
»Unglücklich das Land, das Helden nötig hat«	240
Nachdenklichkeit am Schluss:	
»Sie tanzen allein (Cueca solo)«	243
Zusammenfassung	247
Danksagung	249
Anmerkungen	251
1. Abkürzung der Zeitungen/Zeitschriften	251
2. Abkürzungen der Lexika	251
3. Genutzte Literatur	252